



# Sammlung Theaterzettel

## Die Menschenrechte.

**Alt, Theodor**

**1893-11-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 16. November 1893.

26. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Die Menschenrechte.

Tragödie in 4 Akten von Theodor Alt.

Personen des Prologs:

Eine Greisin . . . . . Frl. v. Rothenberg.  
Ein junges Weib . . . . . Frl. Wittels.

Personen des Stückes:

König Ludwig XVI.	Herr Jacobi.	Maximilian Robespierre,	Herr Tietzsch.
Königin Marie Antoinette	Frl. Walles	Danton,	Herr Hecht.
Der Dauphin	Al. Baro.	Couthon,	Herr Hildebrandt
Dessen Schwester	Al. Bish.	Camille Desmoulin,	Herr Schmalz.
Graf Axel Fersen, Geheimer Geschäfts- träger des Königs von Schweden am französischen Hofe	Herr Stury.	Lanjuinais,	Herr Kessler.
Gräfin Polignac	Frl. Ellmenreich.	Ein Kammerdiener	Herr Peters.
De Brézé, Ceremonienmeister	Herr Moser II.	Erster ) Bürger	(Herr Langhammer.
Gabriel Honoré Riquetti, Graf von Mirabeau	Herr Ernst	Zweiter ) Bürger	(Herr Moser I.
Mauvillon, ein junger Gelehrter, dessen Freund	Herr Lösch.	Erste ) Bürgerin	(Frl. Schelly.
Lafayette	Herr Jarest.	Zweite ) Bürgerin	(Frl. Wagner.
Bauvillers, Adjutant in der National- garde	Herr Nieper.	Erster ) Roué	(Herr Franke.
Madame Campan, Kammerfrau der Königin	Frau Jacobi.	Zweiter ) Roué	(Herr Loberg.
Ein alter Leibdiener des Königs	Herr Bauer.	Eine Dirne	Frl. De Lant I.
		Ein Greis	Herr Starke I.
		Ein Bote	Herr Schilling.
		Ein Sekretär	Herr Schödl.

Offiziere. Soldaten. Hospersonal. Volk.

Ort der Handlung: Versailles.

Zeit: 1789.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.** Ende 10<sup>1/2</sup> Uhr.

Krank: Herr Eichrodt.

Eintritts-Preise:

Sitze Logen:		Logen II. Rang, 1 Reihe		Logen III. Rang, 1 Reihe	
Logen I. Rang (6 Plätze)	M. 3.50 per Platz	2 u. 3. Reihe	M. 2.50	2 u. 3. Reihe	M. 2.00
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.00 "	2 u. 3. Reihe	" 1.20 "	2 u. 3. Reihe	" 1.20 "
Einzelne Logenplätze:		Sperrsitze 1. Parquet	" 3.50 "	Sperrsitze 2. Parquet	" 2.50 "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	" 5.00 "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.00 "
2. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Portiere	" 1.50 "	Gallerieloge	" 0.80 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.00 "	Gallerie	" 0.40 "		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.00 "				
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "				
Logen I. Rang, 1 Reihe	" 4.50 "				
2. u. 3. Reihe	" 4.00 "				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Güttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Oppenheim 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	